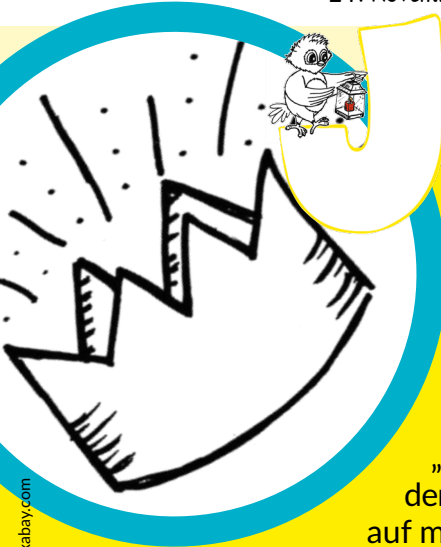




# KINDERZEITUNG

# FÜR DEN SONNTAG

21. November 2021 • Christkönigsontag • Nr. 51 • Lesejahr B • 2020/2021



## Jesus ist König

Nach seiner Gefangennahme wird Jesus von Pilatus verhört: „Stimmt es, dass du der König der Juden bist?“ „Ich bin ein König“, antwortet Jesus ihm. „Aber ich bin nicht ein König wie die Könige dieser Welt. Wenn ich so ein König wäre, dann würden meine Leute jetzt kämpfen und versuchen, mich zu befreien. Aber so ein weltlicher König bin ich nicht. Mein Reich ist anders.“

Pilatus fragt noch einmal: „Dann stimmt es also, dass du ein König bist?“ „Du hast Recht. Ich bin ein König“, antwortet Jesus. „Meine Aufgabe ist es, der Welt die Wahrheit zu zeigen. Wer auf die Wahrheit hören will, der hört auf mich.“

Joh 18,33b-37

## MALEN



Foto: pixabay.com

# DAS KIRCHENJAHR



In der Gerichtsverhandlung fragt Pilatus: „Bist du der König der Juden?“ Er möchte herausfinden, ob Jesus die Juden gegen die Römer aufhetzen will. Pilatus

möchte wissen, ob Jesus behauptet: „Ich bin euer König. Wir brauchen die Römer nicht. Lasst sie uns gemeinsam aus unserem Land jagen!“ Aber darum geht es Jesus nicht. Deshalb antwortet er: „Ich bin ein König. Aber ich bin nicht ein König wie die Könige dieser Welt.“

Was für ein König ist Jesus denn dann? Jesus kommt von Gott. Gott ist es, der Jesus zum König macht. Und deshalb will Jesus die Römer gar nicht aus Israel vertreiben. Er will den Menschen die Wahrheit von Gott erzählen.

Eigentlich braucht Pilatus also keine Angst vor Jesus zu haben. Trotzdem gibt er dem Volk nach und verurteilt Jesus zum Tod am Kreuz.

Hast du schon einmal gehört, dass Menschen vom „**krönenden Abschluss**“ gesprochen haben? Wenn sie das sagen, dann meinen sie den absoluten Höhepunkt, der alles überbietet. Das Christkönigsfest ist der „krönende Abschluss“ des Kirchenjahres.

Das Kirchenjahr beginnt und endet anders als das normale Jahr. Es endet mit dem Christkönigsfest. Heute wird alles auf den Punkt gebracht, was wir im ganzen Jahr über Jesus gehört haben: Jesus, der als Kind im Stall geboren wurde, der den Menschen als Erwachsener von Gott erzählt hat, der Menschen geheilt und froh gemacht hat und der am Kreuz gestorben und auferstanden ist. Er ist unser König. Das ist wirklich ein krönender Abschluss!

## NACHDENKEN

Gestern, am 20. November, war der Internationale Tag der Kinderrechte. Wusstest du das? Weltweit haben sich die Menschen daran erinnert, dass Kinder besondere Rechte haben. Hier hat Eula einiger dieser besonderen Kinderrechte für dich:

1. Jedes Kind ist gleich. Kein Kind darf benachteiligt werden.
2. Jedes Kind darf gesund leben. Es darf keine Not leiden.
3. Kinder dürfen lernen und eine Ausbildung machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.
4. Kinder haben das Recht, sich die Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu sagen. Kinder sollen bei allen Themen, die sie betreffen, mitbestimmen und sagen, was sie denken.
5. Kinder müssen freie Zeit haben, sie dürfen spielen und sich erholen.
6. Jedes Kind darf bei seinen Eltern aufwachsen. Geht das nicht, dann sollen sich z.B. Pflegeeltern um das Kind kümmern.
7. Kinder müssen ohne Gewalt erzogen werden. Sie müssen vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung geschützt werden.
8. Jedes Kind soll genug zum Leben haben, so dass es sich körperlich und geistig gut entwickeln kann.
9. Kinder müssen im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt werden.
10. Kinder mit Behinderungen brauchen besondere Förderung, damit sie wie alle Kinder aktiv am Leben teilnehmen können.

Welches dieser zehn Rechte ist dir besonders wichtig? Fehlt deiner Meinung nach ein wichtiges Recht?

## BIBELVERSTEHEN

## AKTUELL



### IMPRESSUM:

#### KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG

Lesejahr B • 21. November 2021 • Nr. 51 • Christkönigsontag, Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg. Redaktion: Nhat Tran, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Laura Müller (verantwortlich). Zeichnungen: Yonatan Pascual Jova, Olivia Costanzo. Grafik: Claudia Hirt. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben. Rückmeldungen: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de • www.ebfr.de/kiz



Erzdiözese  
Freiburg